

Der Staatsaufbau der Bundesrepublik Deutschland

Die Bundesrepublik Deutschland ist ein **demokratischer und sozialer Bundesstaat**.

Das steht in Artikel 20 des Grundgesetzes.

Das bedeutet:

- **Demokratisch:** Das Volk wählt seine Vertreter selbst.
- **Sozial:** Der Staat sorgt dafür, dass niemand völlig ohne Hilfe bleibt.
- **Bundesstaat:** Deutschland besteht aus 16 **Bundesländern**, die eigene Regierungen und Parlamente haben.

Der deutsche Staat hat **drei Gewalten** (Gewaltenteilung):

1. **Gesetzgebende Gewalt (Legislative):** Der **Bundestag** und der **Bundesrat** machen die Gesetze.
2. **Ausführende Gewalt (Exekutive):** Die **Regierung** und die **Verwaltung** führen die Gesetze aus.
3. **Rechtsprechende Gewalt (Judikative):** Die **Gerichte** wachen darüber, dass die Gesetze eingehalten werden.

An der Spitze des Staates steht der **Bundespräsident**, das wichtigste politische Amt hat aber der **Bundeskanzler**, der die Regierung leitet.

Verständnisfragen zu Lesetext 3

1. Was bedeutet, dass Deutschland ein „sozialer Bundesstaat“ ist?
2. Wie viele Bundesländer gibt es in Deutschland?
3. Wie heißen die drei Gewalten im Staat?
4. Wer macht die Gesetze in Deutschland?
5. Was ist der Unterschied zwischen Bundespräsident und Bundeskanzler?

Aufgaben zu Lesetext 3

- Zeichne ein **Schaubild** des Staatsaufbaus (Bund – Länder – Gemeinden).
- Finde heraus, wer aktuell Bundeskanzler und Bundespräsident ist.
- Nenne ein Beispiel, wie die drei Gewalten in deinem Alltag wirken (z. B. Schulgesetz, Polizei, Gericht).